Mitteilungsvorlage	
- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW - mit Open Data Lizenz	
Drucksachen-Nr. 1912224	
Externe Dokumente	Eingang Ratsbüro 29.07.2019

Betreff Regionale Gewerbeflächenentwicklung vor dem Hintergrund der Überarbeitung des Regionalplans

Finanzielle Auswirkungen	Stellenplanmäßige Auswirkungen
☐ Ja, sh. Begründung ☒ Nein	☐ Ja, sh. Begründung ☒ Nein

Verwaltungsinterne Abstimmung	Datum	Unterschrift
Federführung: Amt 61	29.07.2019	gez. Schlottmann
Amt 03	22.07.2019	gez. Appelbe
Dez. III	23.07.2019	gez. i.V. Krause
Genehmigung/Freigabe durch OB	31.07.2019	gez. Sridharan

Beratungsfolge	Sitzung	Ergebnis
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeitsförderung	29.08.2019	
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz	05.09.2019	

Inhalt der Mitteilung

Anlässlich der Überarbeitung des Regionalplanes durch die Bezirksregierung Köln wurde das gemeinsame Fachgutachten Gewerbe- und Industrieflächen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis durch das Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH im Auftrage der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises erarbeitet. Mit Beschluss vom 10.07.2018 wurde die Verwaltung beauftragt auf dieser Grundlage Gespräche hinsichtlich einer künftigen interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung zu führen ([DS-Nr.: 1810933EB6](#)). Wesentliche Aussage des Fachgutachtens in Bezug auf die Fortschreibung des Regionalplanes ist, dass die räumliche Verteilung der lokal ausgelösten Flächenbedarfe korrespondiert. Der Gutachter empfiehlt daher, die Flächenpotentiale mit interkommunalen Kooperationen zwischen Gemeinden mit Potentialüberschüssen und Gemeinden mit Bedarfsüberschüssen zu entwickeln. Hierdurch sollen örtlich fehlende Potentiale innerhalb der Region kompensiert werden können.

Daneben ist das Themenfeld „Interkommunale und transkommunale Gewerbegebiete“ Bestandteil des Projekts NEILA (Nachhaltige Entwicklung durch Interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler), welches am 01.09.2018 gestartet ist ([DS-Nr.: 1811082NV2](#)).

Vor diesem Hintergrund wurde am 21. Mai 2019 ein :rak-Fachforum mit dem Titel „Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler“ durchgeführt.

Zweck der Veranstaltung war es, Lösungsansätze und Handlungsprinzipien für eine bessere regionale Zusammenarbeit im Themenfeld Gewerbe zu entwickeln.

Im Ergebnis wurde deutlich, dass sich eine Reihe von Fragen im Projekt NEILA unter dem Stichwort Siedlungsflächenentwicklung widerspiegeln. Insbesondere eine Ergänzung der Gewerbeflächenbetrachtung für den Kreis Ahrweiler kann im Projekt NEILA geleistet werden. Zusätzlich können quantitative Gewerbepotenziale auch qualitativ eingeordnet werden. Insgesamt wird versucht, im Rahmen des Projektes Spielregeln für eine gemeinsame Gewerbeflächenentwicklung zu erarbeiten, mit denen für alle Beteiligten eine win-win-Situation entstehen kann.

Daneben wurde auf dem Fachforum deutlich, dass einzelne Themen, wie etwa die Entwicklung von Gewerbeflächen im Bestand, aufgegriffen werden sollten, sodass ein weiteres :rak-Fachforum dazu stattfinden soll.

Hinsichtlich der Überarbeitung des Regionalplanes wurden einzelne bestehende Kooperationen in der Region aufgezeigt und insgesamt die Ergebnisse des Gutachtens dargestellt. Zur Abstimmung des weiteren Vorgehens, auch im Vorlauf zu Ergebnissen des Projektes NEILA, lädt die Stadt Bonn die interessierten Kommunen des Umlandes zu einem Diskussionstermin im September 2019 ein.